

Erkenntnisse zum Curriculum

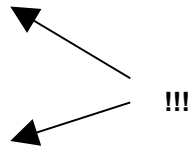
Welche Themen / Elemente / Bausteine könnten Inhalt sein?

„Produkt“ muss eine Beschreibung zu berücksichtigender Elemente werden.

Das „innere Gespür“ entwickeln:

- Was wirkt wie auf mich?
- Was erhält meine innere Zustimmung?
- Was erhält Priorität?

- Dialog-Kompetenz fördern
- Reflexions-Kompetenz einüben
- Gemeinsame Erfahrung ermöglichen



Begriffe in Handlung übersetzen („Woran merkt man, dass...“)

Anwendbare Spiritualitätsmodelle, Entwicklung anbieten

Nicht nur Individuen als Zielgruppen wählen, sondern auch „lernende Organisationen“

Kommunikationsräume und Handlungsorientierung

Erkenntnisse zur interkulturellen Wertearbeit

Was könnte hilfreich sein, damit Menschen aus unterschiedlicher Herkunft zu einer gemeinsamen Wertelinie finden?

- Eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Anerkennung schaffen
- Unbehagen äußern dürfen
 - Öffentliche, gesellschaftsrelevante „Wirkkraft“ schaffen, die Vielfalt als Gewinn „promotet“ („feel vielfalt“)
- Starke eigene Identität
- Den anderen als Mensch ernst nehmen. Hinhören
- Platz für Menschlichkeit ermöglichen
- Dialog über Werte, Wichtigkeiten und Hintergründe führen
 - ➔ einander verstehen
 - ➔ gemeinsamen Nenner suchen
 - ➔ Unterschiede zu-lassen
- Die Differenz suchen! Positiv wahrnehmen, als Lern-/Entwicklungsmöglichkeit nutzen

Erkenntnisse zur „Werte Vermittlung“ bzw. „Wertebildung“

Worauf muss ich achten, wenn ich Werte „vermitteln“ oder „bilden“ will?

- „Werte Vermittlung“ vs. „Vermittlung der Wertefrage“
- Respektieren, die Werte der anderen, kein Wertemonopol,
- Innere Haltung, Offenheit, Monitoring
- Werte die tief stecken – hochkommen lassen
- Strategische Arbeit: die richtigen Personen an Schaltstellen einsetzen
- „Differenz“ positiv deuten
- Widerstände benennen und reflektieren
- Glaubwürdigkeit/Wahrhaftigkeit (der Organisation/Person)
- ... dass ich „bei mir selbst“ bin, nicht „verkopft“, sondern „fühlend“
- Wahrnehmungsvermögen und Kultur

Lernpartnerschaft (Kärtchen)

- Welche politischen und pädagogischen Prozesse, Arrangements fördern Wertebildung?
- Was hält religiöse und nicht religiöse Menschen in einer Gesellschaft zusammen?
- Von der Institution Kirche zu neuen Formen von Religion in Europa
- Europa zwischen Säkularisierung und religiöser, weltanschaulicher Neuorientierung
- Nicht Werte vorgeben, sd. Leitlinien, wie Werte entwickelt werden können
- Vielfalt der Werte in Europa -> verbindliches, gemeinsames Curriculum
- Könnte sich unsere Gruppe auf gemeinsame Werte einigen?
- Austausch über Wertestudie (von eigenem Land berichten)
- Werte und Individualisierung
- Frage nach (universelle) „bleibenden Werten“, Gibt es sie? Welche?
- Wertevermittlung und/oder Wertebildung
- Möglichkeiten als Prozess von Wertebildung
- Wertevermittlung
- Gibt es einen Weg von einer Empirie zum Handeln
- Konkretisierung: Solidarität, Fremdenfeindlich
- Gibt es universell anerkannte, anerkennbare Werte?
- Begriffe klären, Differenzen verstehen, Verständigung erzielen
- Religiöse Familie oder interreligiöse Familie
- Religiosität als Wert
- What is the influence of teacher for development of values and how religions can influence some values
- Die Situation aus der Statistik nuanciere nun besprechen > kulturell bedingte Umstände, Faktoren
- Wertebildung
- Werte: Erleben > Reflexion > Erfahrung
- Differenz: positiv wahrnehmen
- Räume/Inszenierungen v. Kommunikation
- Werteklären, Begriffe entwickeln
- Gastfreundschaft und Solidarität kultivieren
- Wertebildung und spirit. Bildung,
- Austausch über best practice

Persönlich/Funktion Organisation (Kärtchen)

Theoretische Bezüge zum Wertebegriff (Joas, Sedmak, Mieth, Arendt,...)

Begriffsklärungen, Werteklä rung, Wertevermittlung, Wertebildung

Ländervergleiche

Die Wahrnehmung und Vielfalt in EU

Das Agieren unterschiedl. Disziplinen (Soziologie, Theol. Humanwissensch.) in d. Wertefrage

Die Frage nach Werten im Spannungsfeld von Empirie und Normalität

„Auflösung“/Veränderungen gesellschaftl. „Gerüste“

„multireligiöse“ Ausstellung bei der „Pro Europa Liga“ Org.

Werte-Rhetorik und Praxis

Unterscheidung: Werte und Einstellung zu Werten

Werte und Sinnkontext (...Nietzsche)

Wertevermittlung, Institutionen, Wertekompetenzen

Das Familienbild und der kulturelle Austausch

Dynamik der Entwicklung -> offene Zukunft

Was steht hinter der Wertediskussion? Wunsch nach Einfluss, Macht?

Differenzen erkennen und bewusst fördern

Kontext relig. Verwurzelung, glaubender Vermittlung und verbindlicher Gemeinschaftsformen

Wertevermittlung, -bildung, -entwicklung, -konflikt und Konsens

Grenze: Ort der Erkenntnis

Vertiefung des Begriffs Wert

Bedeutungsverlust der Kirchen in der Wertediskussion

Anregungen für die „Werte-Anfrage“

Heterogenität, Europa auch in Werten

Interesse an Rumänien und Tschechien

Gesell.-polit. Relevanz

